

Jahresbericht

2023

Dr. B.K. Bose Stiftung

Steinhauserstrasse 51

6300 Zug

INHALT

| | |
|---|----|
| Förderung der Homöopathie..... | 3 |
| Homöopathischer Garten..... | 5 |
| Förderung der Ausbildung..... | 6 |
| Forschung..... | 7 |
| Wissenschaftlicher Mitarbeiter..... | 9 |
| Dr. B.K. Bose Museum..... | 9 |
| Gönner- und Donatorenprogramm..... | 10 |
| Zusammensetzung des Stiftungsrates..... | 11 |
| Zukunft..... | 11 |

FÖRDERUNG DER HOMÖOPATHIE

Tag der Homöopathie

Am 13. April 2023 wurde der 30j Jubiläum der Dr. B.K. Bose Stiftung im Rahmen des „Tag der Homöopathie“ gewürdigt. Die Stiftung war an diesem öffentlichen Anlass mit einem Stand vertreten und informierte über ihre verschiedenen Aktivitäten. Die Besucher zeigten sich besonders an die Forschungsprojekte interessiert und es entstand einen regen Austausch.

Der Tag der Homöopathie wird seit Jahren von der Stiftung unterstützt als wichtiger öffentlicher Anlass, um die Bevölkerung über die Homöopathie zu informieren.

Martin Pfister, Gesundheitsdirektor des Kantons Zug hielt eine vielbeachtete Jubiläumsrede.

Verschiedene Referenten faszinierten mit folgenden Vorträgen die Besucher:

- Neustart mit Homöopathie -Wie Homöopathie das Leben verbessern kann
- Phosphor - wenn Wunder geschehen
- Unterschätztes Potenzial der Homöopathie in Gesundheitsinstitutionen
- Faszination Homöopathie - 30 Jahre SHI
- Schlafstörungen bei Babys –eindrückliche Fälle aus der homöopathischen Schreibaby-Ambulanz
- Einblicke in die Tierhomöopathie
- Homöopathie die wertvolle Unterstützung bei Menschen mit Beeinträchtigungen

Für diesen Anlass haben sämtliche Mitwirkende Fronarbeit geleistet.

Der Anlass war für die über 400 Teilnehmer kostenlos und die Rückmeldungen waren durchwegs sehr positiv.





Martin Pfister, Regierungsrat Kt ZG



Der Stand der Dr. B. K. Bose Stiftung

Garten-Event - Von der Pflanze bis zum Globuli

Ebenfalls zum 30-jährigen Jubiläum fand am 06. Juni 2023 der Garten-Event "Von der Pflanze bis zum Globuli" statt.

Die 40 Teilnehmer erfuhren zuerst während der Gartenführung in den SHI-Homöopathie Garten vieles über die Anwendung der Pflanzen in der Homöopathie. Im anschliessenden Workshop hatten sie die einmalige Gelegenheit, die Herstellung eines homöopathischen Mittels von A bis Z zu erleben.

Für diesen Anlass haben sämtliche Mitwirkende Fronarbeit geleistet.

Der Anlass war für die Teilnehmer kostenlos und durfte sehr viele positive Rückmeldungen entgegennehmen.

Online Vorträge

Die im Jahr 2022 entstandenen und beliebten öffentlichen Online-Vorträge wurden 2023 fortgeführt. Diese kurzweiligen Vorträge über verschiedene Themen der Homöopathie werden von den HomöopathInnen der SHI Homöopathische Praxis abgehalten. Die Vorträge sind kostenlos.

Neu werden auch Online-Vorträge über die Tierhomöopathie von AbsolventInnen der SHI Homöopathie Schule abgehalten.

Die Dr. B. K. Bose Stiftung unterstützt die Vorträge finanziell, da sie dem Stiftungszweck entsprechen und über diese Vorträge ein grosses Publikum erreicht wird.

HOMÖOPATHISCHER GARTEN



Mit rund 150 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, ist der Garten nicht nur für Homöopathen und interessierte Naturfreunde eine Bereicherung, sondern bietet auch Schulklassen einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.



Der Garten findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang, weshalb auch mehrere Spender für eine „Patenschaft“ einzelner Pflanzen und Beete gewonnen werden konnten.

Die Stiftung übernimmt nebst den Kosten für öffentliche Führungen auch die Unterhaltskosten des Gartens.

FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG



Die Ausbildung zum Homöopathen hat sich in den letzten Jahren professionalisiert. Sie schliesst mit einer eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab. Das praktische Wissen wird dann in einem Lehrgang der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) vertieft. Der Bildungsgang „Homöopathie“ der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) ist die einzige staatlich anerkannte Ausbildung auf Niveau Höhere Fachschule.

Der Stiftung ist ein sehr hohes Ausbildungsniveau der Homöopathie-Studenten sehr wichtig. Aus diesem Grund unterstützt sie die aufwendige Organisation und Durchführung eines Studenten-Ambulatoriums. Im Ambulatorium machen die Studierenden erste therapeutische Erfahrungen und werden gezielt und effizient auf ihre zukünftige Praxistätigkeit vorbereitet.

Darlehen und Stipendien

Die Stiftung gewährt Stipendien oder zinslose Darlehen für Homöopathie-Ausbildungen in der Schweiz. Die Anleitung zur Einreichung eines Gesuches befindet sich auf unserer Homepage: <http://www.shi.ch/bkbose/stipendien.html>. 2023 wurden keine Gesuche eingereicht.

FORSCHUNG

Aktuelles Projekt: Covid-19 - Impfolgen

Das Dr. B. K. Bose Projekt zu den Covid-Impf-Nebenwirkungen hat – als Folgeprojekt des Long-Covid-Projektes – im September 2023 begonnen und hat zum Ziel, unsere Erfahrungen in Artikeln im In- und Ausland zu veröffentlichen. Einerseits, damit möglichst viele Patienten und Ärzte davon erfahren, dass auch den Patienten, die unter den negativen Folgen der Covid-Impfungen leiden, mit der klassischen Homöopathie gut geholfen werden kann; andererseits dient die Beschreibung der Fälle auch dem Wissenszugewinn der Homöopathen, um noch besser helfen zu können.

Die Leitung des Projekts obliegt der erfahrenen Homöopathin und Wissenschaftlerin Dr. rer. Nat. Andrea Corinna Mayer. Im Jahr 2023 erschien ein Artikel über erste Studienergebnisse in der italienischen Homöopathie-Zeitschrift «il medico Omeopata». Diesen und weitere Artikel können auf der Home-page der Stiftung nachgelesen werden. Weitere Publikationen erfolgen im Jahr 2024.

Forschungsaktivitäten

Auf der Homepage der Dr. B. K. Bose Stiftung wurde eine Liste aller bisherigen Publikationen veröffentlicht. Hier eine Auflistung der aller bisherigen Publikationen die von der Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützt wurden:

- Homöopathische Prophylaxe von Harnwegsinfekten bei Patienten mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, M.C. Jus, M.S. Jus, der Urologe 4, 2012
- Usefulness of classical homeopathy for the prevention of urinary tract infections in patients with neurogenic bladder dysfunction: A case series, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, Indian Journal of Research in Homeopathy, Vol 8, Issue 1, 2014
- Carcinodin – eine retrospektive Fallstudie von 202 Fällen, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, Intensivseminar SHI Homöopathie Schule, Zug/CH, 2014
- Proving of Hekla Lava, M.S. Jus, M. Cachin Jus, N. Potgieter Steiner, LMHI Homeopathic World Congress, Paris/F, 2014
- Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Adonis vernalis und ein Fall von fortgeschrittener Aortenklappenstenose. N. Potgieter Steiner, M. Cachin Jus, M.S. Jus, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017
- The homeopathic remedy Carcinodin in clinical practice, S. Pannek-Rademacher, M.S. Jus, M. Cachin Jus, F. Amsler, J. Pannek, Poster, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017

- Homöopathische Betreuung von Personen mit rezidivierenden Harnwegsinfekten, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, SBH (Schweizerische Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida & Hydrocephalus) -Informationsheft 3/14, 2014
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, Similia, Zeitschrift für Klassische Homöopathie, 2015
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, AHZ-Allgemeine Homöopathische Zeitung, 2015
- Use of complementary and alternative medicine in persons with spinal cord injury in Switzerland: a survey study. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, J. Wöllner, Spinal Cord.53, 2015
- Homöopathische Versorgung von querschnittgelähmten Patienten in der Schweiz, S.Pannek-Rademacher, M.S. Jus, F. Amsler, J. Pannek, AZH – Allgemeine Homöopathische Zeitung, 2017
- Homeopathic care of patients with spinal cord injury in Switzerland, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017
- Homöopathie in der Neurourologie, Urotherapeutenkongress, Klinikum Links der Weser, Bremen/D, 2017
- Usefulness of classical homeopathy for the prophylaxis of recurrent urinary tract infections in individuals with chronic neurogenic lower urinary tract dysfunction, J.Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S. Jus, J. Wöllner, J. Krebs, The Journal of Spinal Cord Medicine, 2018
- Stellenwert der klassischen Homöopathie in der Prophylaxe von rezidivierenden Harnwegsinfekten bei Personen mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S.Jus, J. Wöllner, J. Krebs, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie im Spital, S. Pannek-Rademacher, F. Amsler, M. S.Jus, J. Pannek, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie in der Neurourologie, S. Pannek-Rademacher, Urotherapeutenkongress, Universitätsspital Basel, 2018
- The proving of Natrium arsenicosum and clinically confirmed symptoms, M. Jus, M.S. Jus, N. Potgieter, N. Huser, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019

- B.K. Bose – a stalwart of Homeopathy, M. Jus, M.S. Jus, Poster presentation, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019
- Überblick über die Vielfalt an Nebenwirkungen der Covid-19-Impfung, A. C. Mayer, Similia Nr. 120 / 2022
- Homöopathische Begleitung von Covid-19-Patienten - Zwischenbericht, A. C. Mayer, Similia Nr. 121 / 2022
- Erste Ergebnisse der Befragung zur Behandlung der Nebenwirkungen nach Covid-Impfung, A. C. Mayer, Similia Nr. 122 / 2022
- Proving di Natrium arsenicosum sintomi confermati clinicamente e alcuni casi di long covid, A.C. Mayer et al, il medico omeopata, Nr. 81, 2022
- Covid-"Impf"-Nebenwirkungen sind häufiger schwerer als erwartet. Und die gute Nachricht: unsere Lebenskraft - angeregt durch die Homöopathie - ist oft stärker, A. C. Mayer, Similia - Zeitschrift für klassische Homöopathie, Nr. 123, 2022
- Homöopathische Begleitung von Long Covid und „Postacute“ Covid – ein Forschungsprojekt der Dr. B. K. Bose Stiftung, Zug Andrea Corinna Mayer, Christoph Grabenhofer, Martine Jus, Gabriela Keller, AHZ, 2023; 268: 20–27 | © 2023. Thieme
- Alcuni casi di eventi avversi dopo la "vaccinazione covid" trattati con l'Omeopatia Classica Long covid e covid post-acute curati con l'omeopatia classica. A. C. Mayer, il medico Omeopata, Nr. 82, 2023

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

Seit dem Jahr 2022 wurde vom Stiftungsrat die Finanzierung von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter für die Erstellung einer digitalen Medienbibliothek zur Wahrung und Verbreitung des Gedankenguts des Stiftungsgründers gutgeheissen.

Für die Stiftung ist diese Arbeit ein wichtiger Teil, um die Homöopathie der breiten Öffentlichkeit und der Fachwelt zugänglich zu machen, weshalb sie dieses Projekt auch im Jahr 2023 mit einem Betrag von 10'000 CHF unterstützt hat.

DR. B.K. BOSE MUSEUM

1993 gründete Dr. M.S. Jus zu Ehren seines Lehrers Dr. B.K. Bose die Dr. B.K. Bose Stiftung. Ergänzend dazu wollte Dr. M.S. Jus auch ein Museum eröffnen. Im Jahr 1998 bat er seinen Neffen, Jatinder Singh, nach Kalkutta zu fliegen und Gegenstände von Dr. B.K. Bose ausfindig zu machen, die ausgestellt werden könnten. Die Schwiegertochter von Dr. B.K. Bose, Gauri Ma, hatte seit dem Tod von Dr. B.K. Bose die Gegenstände

ihres Schwiegervaters sorgfältig in einer grossen Kiste aufbewahrt, da sie spürte, dass eines Tages jemand kommen würde, um diese zu holen. Genau jene Gegenstände sind jetzt im Museum ausgestellt und 1999, am 244. Geburtstag von Dr. Hahnemann, fand die erste Eröffnung des Museums statt.

Seit der Renovierung des Museums in 2020 wurde das Museum von vielen Studenten und Freunde der Homöopathie besucht. können sich über die Geschichte der Homöopathie informieren. Im Museum können sich die Besucher sowohl über die Geschichte der Homöopathie wie auch über das Leben und Wirken von Dr. B.K. Bose und Dr. M.S. Jus informieren. Die Dr. B. K. Bose Stiftung finanziert den Unterhalt des Museums. Das Museum ist zu üblichen Büroöffnungszeiten offen. Der Besuch ist kostenlos.

GÖNNER- UND DONATORENPROGRAMM

Um solche Forschungsprojekte wie die oben erwähnte Studie und weitere Projekte zur Förderung der Klassischen Homöopathie zu finanzieren, ist die Stiftung auf fortwährende Spenden angewiesen. Der Stiftungsrat erweiterte aus diesem Grund im 2021 das Gönner- und Donatorenprogramm, damit die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

Die Stiftung hat seit 2022 ein erweitertes Gönner- und Donatorenprogramm, bei dem die finanzielle Abstufung guten Anklang findet: Donatoren "Gold" - ab CHF 3'000.-, Donatoren "Silber" - ab CHF 1'500.-, Gönner - ab CHF 250.-.

Die Stiftung zählt Ende 2023 Sechs Donatoren "Gold", Neun Donatoren "Silber" und Vierundvierzig Gönner. Auch sehr viele Einzelspenden sind bei der Stiftung eingegangen.

Wir danken allen Donatoren, Gönnern und Spendern, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Die Liste aller Donatoren und Gönner ist auf unserer Homepage publiziert: <https://www.shi.ch/bose-stiftung/unterstuetzen>

Donatorentreffen

Das Donatorentreffen fand am 09. September 23 auf dem Mostelberg statt.

Martin Lenz, Mitglied des Stiftungsrates, führte die Donatoren den Naturkräften auf der Spur durch "den Pfad", welcher sich dort befindet.

Bei einem Mittagessen konnten sich die Stiftungsräte und Donatoren austauschen.

Steuerbefreiung

Die Stiftung ist aufgrund der gemeinschaftlichen Ziele definitiv auf die Liste der steuerbegünstigten Organisationen der Schweiz aufgenommen worden. Somit können Donatoren- und Gönnerbeiträge sowie Spenden in der Steuererklärung als Aufwand in Abzug gebracht werden.

ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr in 2 Sitzungen mit den Geschäften befasst.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und setzt sich per Ende 2022 wie folgt zusammen:

- Dr. med. vet. Martine Jus, Lindenweg 10, 6345 Neuheim, Stiftungsratspräsidentin
- Martin Lenz, Arbachstrasse 8, 6340 Baar
- Dr. med. Ulrich Lemberger, Hörnlistrasse 62, 8330 Pfäffikon
- Dr. med. Christoph Hofer, Löwenstrasse 16, 8260 Kreuzlingen
- Rechtsanwalt Alain Luchsinger, im Rebberg 4, 8910 Affoltern am Albis
- Rahel Jus, Hasenbergstrasse 28, 8953 Dietikon

ZUKUNFT

Die Stiftung will ihre bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Stiftungszwecks fortführen und sich im Bereich Forschung, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit weiter engagieren.

Das Gönner- und Donatorenprogramm stellt sicher, dass die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

Dr. B.K. BOSE-STIFTUNG



Dr. med. vet. Martine Jus
Stiftungsratspräsidentin



Martin Lenz
Stiftungsrat

Zug, 11.06.2024